

## Mit 3 Teams zum 6h Rennen an die Saarschleife

Mit 12 Fahrern starteten wir in drei Mannschaften beim 6h Rennen an der Saarschleife. Zwei Mannschaften starten in gleicher Kombination schon im MTB Cup Saar Pfalz, unsere dritte Mannschaft haben wir in der Woche vor dem Rennen zusammengestellt.



Wir hatten im Rennen alles was an einem solchen Tag passieren kann, Pannen, Stürze und Muskelkrämpfe. Wir hatten aber auch in der Masterklasse (Senioren mit 3 Startern) einen wirklich, bis in die letzte Runde, spannenden Kampf um Rang 3. Anfangs kämpften die Höllenhunde 2 gegen die Masters vom Bike Aid Racing Team noch um Rang vier. Hier wurde ab der 2. Stunde von Runde zu Runde die Platzierung getauscht. Mal lag Bike Aid auf Platz vier, mal die Höllenhunde, teilweise betrug der Abstand nur wenige Sekunden. Dann fiel das Spitzenteam der Masterklassen pannenbedingt weit zurück und wir kämpften plötzlich bis in die letzte Stunde um Rang drei. Teamintern wurde für die letzte Runde nochmal umgestellt und so musste Thomas als Schlussfahrer mit nur 25 Minuten Ruhezeit in die Finalrunde. Hier galt es Rang drei zu sichern. Wir haben es dann tatsächlich vor unseren Freunden von Bike Aid ins Ziel geschafft. Die Freude über den dritten Platz war riesig, ...allerdings nur kurz. Die schnellen Franzosen hatten wir gar nicht mehr auf dem „Schirm“. Beim Blick ins Internet, auf das Livetiming von Meisterchip, war schnell klar, es hat dann doch „nur“ für Rang vier gereicht. 19 Sekunden haben uns zum Schluss auf Rang drei gefehlt. 19 Sekunden nach 6 Stunde, das war eine knappe Kiste. Überhaupt betrug der Abstand der Masterklasse von Platz 1 (Team Saarschleife) auf Platz 5 (Bike Aid) nur 12 Minuten und 20 Sekunden. Vom 2 bis zum 5 Platz liefen die Team der Masterklassen auf Gesamtrang 25, 26, 27 und 29 ein. Wobei der Abstand der Höllhunde2 auf Bikeholics von AutoFrank aus Lebach (Platz 2) nur 2:57 Minuten betrug und mit den angesprochen 19 Sekunden auf Rang drei war es wohl so knapp wie in keiner weiteren Kategorie an diesem Sonntag... Ein toller und wirklich fairer Kampf, der allen beteiligten richtig Spaß gemacht hat.

Die Rennen der anderen beiden Mannschaften verliefen nicht weniger Dramatisch.

Höllenhunde 1: Die alten Herren, Frank und Michael waren mit Abstand die schnellsten Fahrer dieser Mannschaft. Florian Baur, konnte sich in jeder Runde vor Lauritz Wirtz halten. Lauritz wird im Winter aber sicher ein paar extra Einheiten einplanen und 2015 wieder angreifen..

Höllenhunde 3: Unser Küken Lara, musste sturzbedingt nach der zweiten Runde das Handtuch werfen. Ralf haderte mit einem Platten und in seiner letzten Runde mit Schaltproblemen. Jean-Pierre wird es im kommenden Winter wohl wie Lauritz machen. Da ist sicher bei beiden noch Luft nach oben. Andreas, spulte problemlos und locker seine Runden ab. Zwischendurch studiert er die Ergebnisse und hielt unsere Temas immer auf dem Laufenden.

Alles im Allem war das ein perfekter Tag, mit einer forderten aber genialen MTB Strecke, bei tollem Wetter und einer perfekter Organisation. Danke an das Team Saarschleife, die immer

einen tollen Job machen.

Jetzt gilt es die Motivation und den Schwung bis zum Finale des MTB Cup Saar Pfalz im Schmelz am 11. Oktober mitzunehmen.

Dann werden wir sicher mit weiteren Fahren, auch mit allen Kids, wieder am Start stehen und unser aller Finale fahren und feiern.



Höllenhunde 1: Michael Alles, Florian Baur , Lauritz Wirtz, Frank Becker



Höllenhunde2: Thomas Dausend, Peter Martin, Uwe Glasen



Höllenhunde 3: Andreas Dausend, Lara Büsgen, Daniel Simon, Jean-Pierre Schillo, Ralph Simon









Euer

Jupp